Wir unterstützen den Aufruf zum Berliner Ostermarsch 2015

attac Berlin

AG Frieden in der GEW Berlin

Aktion Freiheit statt Angst

Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde e.V.

Berliner Bündnis Schule Bündnis "Schule ohne Militär"

Berliner Compagbnie

Berliner Frauenfrühling

Berlin gegen Krieg

Berliner Initiative legt den Leo an die Kette

Christliche Friedenskonferenz e.V.

Coop Antikriegscafe Berlin

Der Kleine Buchladen

DKP LV Berlin

Deutscher Friedensrat e.V.

DIDF Berlin Verein zur Solidarität von ArbeiterInnen und Jugendlichen

DIE LINKE LV Berlin

DIE LINKE Charlottenburg-Wilmersdorf

DIE LINKE. Neukölln

DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg

DIE LINKE Steglitz-Zehlendorf

Deutsche Freidenker e.V. Lvb. Berlin

FBK - Freundschaftsgesellschaft Berlin - Kuba e.V.

Free Mumia Berlin

Freundeskreis Ernst Thälmann-Gedenkstätte e.V.

Friedensglockengesellschaft e.V.

Friedensinitiative Wilmersdorf

GBM Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. Gesellschaft zur rechtlichen und humanitären Unterstützung GRH e.V.

Hans-Beimler-Chor

Ialana Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen

IG-Peng Chor

Internationale LIGA für Menschenrechte e.V.

Kommunistische Partei Deutschlands LvB Berlin

Marx-Engels-Zentrum Berlin e.V.

Marxistisches Forum

Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg

NaturFreunde e.V. Berlin

Naturwissenschaftlerinnen-Initiative, Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit

Niederländische ökumenische Gemeinde Berlin

ÖFEK - Ökumenisches Friedensforum Europäischer Katholiken

Palästinensische Gemeinde Deutschland/Berlin

Potsdamer Friko gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg

SiDat! Simon Dach Projekttheater GBR

Verwaltung Clof e.V.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Verband junger Antifaschisten VVN-BdA LV Berlin



Die Waffen nieder!Berliner Ostermarsch 2015

"Keinem vernünftigen Menschen wird es einfallen, Tintenflecken mit Tinte, Ölflecken mit Öl wegwaschen zu wollen. Nur Blut soll immer wieder mit Blut abgewaschen werden."

Bertha von Suttner, Friedennobelpreis 1905

4. April, 12.00 Uhr, Dorothea-Schlegel-Platz S+U-Bahnhof Friedrichstraße

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnern wir an das Vermächtnis der Kriegsgeneration:

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Die westlichen "Kriege gegen den Terror" und die durch die neoliberale Globalisierung zunehmende Spaltung der Länder und Gesellschaften in arm und reich führen zu neuem Hass und der Ausbreitung von Gewalt. Militärinterventionen, Waffenexport und militärische "Ausbildungshilfe" fördern diese Eskalation. Wir lehnen eine "neue deutsche Verantwortung" in Form weltweiter Militäreinsätze ab, wie sie Gauck, Steinmeier und von der Leyen fordern.

Wir sorgen uns um den Frieden!

Durch die Wiederbelebung alter Feindbilder wie im Ukraine-Konflikt ist er nun in Europa in Gefahr. Nur ein Funke trennt einen kalten von einem heißen Krieg zwischen Ost und West. Dieser kann weltweit zu einem Atomkrieg führen. Darum muss sich die Bundesregierung für einen Waffenstillstand, für direkte Verhandlungen zwischen den ukrainischen Konfliktparteien, für die Aufhebung der Sanktionen gegen Russland und ein Verbot von Waffenlieferungen in die Ukraine einsetzen.

Wir brauchen dringend eine Politik der Deeskalation und Entspannung, der zivilen Konfliktlösung und Gleichberechtigung in den internationalen Beziehungen, wie es das Völkerrecht vorsieht.



Friedenskoordination Berlin c/o Laura von Wimmersperg Hauptstraße 37, 10827 Berlin E-Mail: info@friko-berlin.de Spendenkonto: Elisabeth Wissel, Postbank Stuttgart, Konto-Nr. 0936183708, BLZ 60010070 Vi.S.d.P: Laura von Wimmersperg

Deshalb fordern wir:

- Stopp der ideologischen Kriegsvorbereitung durch Politik und Medien
- Stopp der Militarisierung von Bildungswesen und Hochschulforschung
- Keine Duldung von Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus
- Großzügige Aufnahme von Flüchtlingen
- Stopp neuer Rüstungsprojekte wie z.B. Kampfdrohnen und Raketenabwehrsysteme
- Kein Einsatz US-amerikanischer Kampfdrohnen bei gezielten Tötungen vom Boden Deutschlands aus
- Stopp der Rüstungsexporte Rüstungskonversion zugunsten ziviler Produkte
- Stopp aller Auslandseinsätze der Bundeswehr
- Abrüstung von Bundeswehr und NATO bis zu ihrer Auflösung
- Abzug der Atomwaffen aus Deutschland und Verschrottung aller Atomwaffen

Nur wenn wir uns in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv für diese Forderungen einsetzen, können Parteien und Regierung zu einem Kurswechsel gezwungen werden, ehe es zu spät ist.

Kommt zum Ostermarsch 2015!